

### Sozialforschungsstelle Dortmund

Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund

Evinger Platz 17  
D-44339 Dortmund

[newsletter@sfs-dortmund.de](mailto:newsletter@sfs-dortmund.de)  
[www.sfs-dortmund.de](http://www.sfs-dortmund.de)

## sfs:nachrichten Weihnachten 2009

### Inhalt

- I. Grußwort
- II. Veröffentlichungen
- III. Veranstaltungen
- IV. Forschungs- und Beratungsprojekte
- V. Hinweise und Personalia

**Liebe Abonentinnen und Abonnenten,  
liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**



Die Sozialforschungsstelle ist seit nunmehr drei Jahren zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Dortmund. Mit der Berufung von Prof. Dr. Jürgen Howaldt und der erfolgten Kooptation an die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat die Entwicklung des Forschungsfeldes „sozialwissenschaftliche Innovationsforschung“ eine breitere Basis erhalten. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist eine Reihe von Projekten mit verschiedenen Lehrstühlen und Instituten der TU initiiert worden, aus denen weitere Kooperationen entstanden sind. Hierzu zählen sowohl gemeinsame Forschungsprojekte als auch die Durchführung von Lehrveranstaltungen. Die Fakultäten Raumplanung, Erziehungswissenschaften und Soziologie, Rehabilitationswissenschaften, Kulturwissenschaften, die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät ebenso wie das Zentrum für Weiterbildung konnten hiervon bereits profitieren.

Wir bedanken uns bei allen Partnerinnen und Partnern für ihr Interesse an der Arbeit der sfs und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2010!

Prof. Dr. Jürgen Howaldt  
Geschäftsführender Direktor

Ellen Hilf  
Stellvertretende geschäftsführende Direktorin

## II. Veröffentlichungen

**Schwarz, Michael; Groß, Hermann:**

### **„Arbeitszeit, Altersstrukturen und Corporate Social Responsibility. Eine repräsentative Befragung“**

In diesem Buch werden die Entwicklung der Arbeits- und Betriebszeiten, die betrieblichen Altersstrukturen und das gesellschaftliche Engagement von Betrieben und Unternehmen in der Bundesrepublik Deutschland untersucht. Datengrundlage für diese Analyse ist eine im Jahr 2007 durchgeführte repräsentative, alle Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweige einbeziehende Betriebsbefragung.

Die Analyse der Entwicklung von Arbeits- und Betriebszeiten erfolgt auf der Basis von im Zeitraum von 1987 bis 2007 in repräsentativen Betriebsbefragungen und repräsentativen Beschäftigtenbefragungen im Rahmen der „Arbeitszeitberichterstattung“ ermittelten Daten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1225>

**Kutzner, Edelgard:**

### **„Arbeits- und Geschlechterpolitik im Betrieb – Betrachtungen zu Methoden handlungsorientierter Forschung“**

In dieser Publikation geht es um einen doppelten Umbruchprozess: Neben Veränderungen von Arbeit und Organisation geht es um Veränderungen im Geschlechterverhältnis. Die Soziologin Dr. Edelgard Kutzner bezieht sich dabei auf zwei handlungsorientiert angelegte Untersuchungen, die an der Sozialforschungsstelle Dortmund durchgeführt wurden: „Arbeitsorganisation und Geschlechterpolitik“ und „Arbeitsbeziehungen in Callcentern“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1211>

**Pelka, Bastian:**

### **„Berufsfeld Multimedia – Interessante Arbeitsplätze?“**

Der sfs-Mitarbeiter Dr. Bastian Pelka geht in diesem Artikel (Journalistik Journal 01/2009) auf die Berufsperspektiven von Studierenden der Journalistik ein und setzt diese ins Verhältnis zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt. Als berufliche Alternative wird die Multimedia-Branche mit ihren wachsenden Beschäftigungsmöglichkeiten für Journalistinnen und Journalisten dargestellt, zum Beispiel im Hinblick auf Online-Medien mit komplexen institutionalisierten Strukturen.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1227>

**Pröll, Ulrich:**

### **„Corporate Social Responsibility (CSR). Ein innovatives Instrument für die Stressprävention“**

Das Konzept der sozialen bzw. gesellschaftlichen Verantwortung von Erwerbsorganisationen gewinnt auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene wachsendes Gewicht. Stark komprimiert kann „Corporate Social Responsibility“ – kurz CSR – als öffentlich kommunizierte Anwendung zentraler Elemente des Nachhaltigkeitsprinzips auf das Unternehmensmanagement betrachtet werden. In dieser Publikation wird die Funktionalität des CSR-Konzeptes für aktuelle Fragen der Stressprävention untersucht.

Die Leitidee besteht darin, über bestehende rechtliche Verpflichtungen hinaus, einzelwirtschaftliches Handeln freiwillig auf seine komplexe Vernetzung mit Human-, Sozial- und Umweltressourcen hin zu reflektieren und die Ergebnisse dieses Kalküls unmittelbar im zivilgesellschaftlichen Dialog mit relevanten internen und externen Anspruchsgruppen (Stakeholdern) zu kommunizieren.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1217>

**Strauß, Jürgen; Lichte, Rainer; Schulte, Christoph:**

**„Generationenpolitik und Generationengerechtigkeit im Betrieb. Ergebnisse aus Betriebsfallstudien“**

Im Projekt „Generationenpolitik und Generationengerechtigkeit im Betrieb“, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung, wurde in betrieblichen Fallstudien untersucht, ob eine Generationen- und Gerechtigkeitsperspektive auf Betriebe für das Verständnis von und den Umgang mit Fragen altersgerechter Arbeit fruchtbar und weiterführend ist. Mit diesem Bericht legen die Autoren die Analyse von sechs Fallstudien vor.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?Id=1214>

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?Id=27>

**Boeckmann, Klaus:**

**„Geteilte Zeit – Halbes Leid?“**

Mit der Veröffentlichung „Geteilte Zeit – halbes Leid?“ wird die Flexibilisierung und Deregulierung von Beschäftigungsverhältnissen im Hinblick auf die Entwicklung und Umverteilung von Beschäftigungsformen und unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechter thematisiert, konkret bezogen auf Dortmund im Vergleich zu den Entwicklungen im Land NRW. Diese Arbeit ist eine differenzierte Fortschreibung der Analyse statistischer Beschäftigungsdaten aus dem Jahr 2006 unter dem Titel „Ende der Talfahrt?“, die in der Schriftenreihe „fair statt prekär“ der Kooperationsstelle veröffentlicht wurde.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?Id=1215>

**Pelka, Bastian; Kruse, Wilfried; Kaletka, Christoph; Schröder, Antonius:**

**„Hessencampus 2007-2009. Veröffentlichungen der wissenschaftlichen Begleitung“**

Das Projekt HESSENCAMPUS hatte den Aufbau eines Systems lebensbegleitenden Lernens in Hessen zum Ziel. Bei Initiierung und Aufbau wie auch dem späteren Regelbetrieb dieses Projekts handelt es sich um einen länger andauernden und komplexen sozialen Prozess. Um in ihm nicht die Zielorientierung zu verlieren, ist es für die beteiligten Akteure wie für die sie umgebende fachliche und fachpolitische Öffentlichkeit wichtig, dass die Entwicklung Schritt für Schritt reflektiert werden kann. Der Blick soll dabei über Hessen hinausgehen und sowohl gute Praxis an anderen Orten als auch den aktuellen Forschungsstand zur Kenntnis nehmen. Hierauf aufmerksam zu machen und beides in die fortlaufende Arbeit der Initiative HESSENCAMPUS einzuspielen, ist eine der Aufgaben dieser wissenschaftlichen Begleitpublikation.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?Id=1228>

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?Id=14>

**Reichertz, Jo; Niederbacher, Arne; Möll, Gerd; Gothe, Miriam; Hitzler, Ronald:**

**„Jackpot. Erkundungen zur Kultur der Spielhallen“**

Die vorliegende Studie untersucht als erste ihrer Art die Geldspiel-Kultur in deutschen Spielhallen. Anhand von teilnehmender Beobachtung und beobachtender Teilnahme, von Gesprächen und Dokumentenanalysen wird rekonstruiert, welche soziale Ordnung die Spieler vorfinden, wie sie sich diese aneignen und wie sie damit die Kultur der Spielhalle immer wieder neu gestalten. Dabei wird deutlich, dass sich die Kultur in Spielhallen mit den Begriffen „Herausforderung“ und „Bewährung“ wesentlich angemessener beschreiben lässt, als mit „Spielen um Geld“ und „Spielsucht“.

Die sfs war an diesem Forschungsprojekt als Kooperationspartnerin von Prof. Dr. Jo Reichertz von der Universität Duisburg-Essen beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?Id=1221>

**Kruse, Wilfried (Hrsg.):**

**„Jugend: Von der Schule in die Arbeitswelt. Bildungsmanagement als kommunale Aufgabe“**

Für viele Jugendliche ist der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt in den letzten Jahren schwieriger geworden, immer mehr scheitern schon beim ersten Schritt ins Berufsleben. Die Ausgrenzung dieser Jugendlichen aus Bildung, Ausbildung und Erwerbstätigkeit zu verhindern und die beruflichen Lebensperspektiven aller Jugendlichen auf lokaler Ebene zu befördern, ist neuerdings als wichtige Aufgabe kommunaler Politik erkannt worden. Im Mittelpunkt dieses Buches steht die Frage, wie die Kommunen im Hinblick auf eine Optimierung der Einstiegswege in Ausbildung und Arbeit verstärkt (Bildungs-)Verantwortung übernehmen können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1229>

**Meyn, Christina:**

**„Kooperatives Arbeitshandeln in sozialen Dienstleistungsorganisationen“**

Im Rahmen dieser Arbeit sollen die Formen und Anforderungen des kooperativen Arbeitshandelns zwischen Beschäftigten in personenbezogenen sozialen Dienstleistungsorganisationen untersucht werden. Unter kooperativem Arbeitshandeln ist das Handeln von Akteuren im Rahmen ihrer Erwerbstätigkeit zu verstehen, das auf die Zusammenarbeit mit den anderen Beschäftigten ausgelegt ist. Die vorliegende Arbeit will aufzeigen, dass die Qualität der Dienstleistung nicht zuletzt auf der Kooperationsfähigkeit der MitarbeiterInnen beruht.

Weitere Informationen sowie den PDF-Download finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1216>

**Maylandt, Jens; Ammon, Ursula; Pröll, Ulrich:**

**„Gesünder arbeiten in kleinen Unternehmen - Ein Thema für Kammern und Verbände. Erfahrungen und Anregungen aus dem BMBF-Verbundvorhaben PräTrans“**

Für etwa 1,8 Mio. kleine Unternehmen und über 2 Mio. „Solo-Selbstständige“ in Deutschland sind die eigenen Humanressourcen von herausragender Bedeutung für den wirtschaftlichen Erfolg. Neben fachlicher und unternehmerischer Kompetenz entscheidet die Gesundheit maßgeblich darüber, ob verschärfte Markt- und Arbeitsanforderungen nachhaltig bewältigt werden.

Das Verbundvorhaben PräTrans geht der Frage nach, welchen spezifischen Beitrag Selbstverwaltungseinrichtungen und Interessenverbände der mittelständischen Wirtschaft zur breiteren Etablierung von gesundheitlicher Prävention, etwa in Form eines pragmatischen kleinbetrieblichen Gesundheitsmanagements, leisten können und wollen.

Weitere Informationen zu konkreten Modellentwicklungen sowie den PDF-Download der Broschüre finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1230>

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?id=2>

**Bonekamp, Waltraud; Kruse, Wilfried:**

**„Schulische Arbeitswelt und Berufsorientierung & kommunale Koordinierung. Tagungsbericht zum Jahresforum der Weinheimer Initiative“**

Der vorliegende Tagungsbericht dokumentiert das 1. Jahresforum der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative, das am 05. November 2008 im Dortmunder Rathaus mit großer Resonanz stattfand. In der Arbeitsgemeinschaft haben sich Vertreter/innen von Städten und Landkreisen von Stiftungen und Expertinnen, die im Feld „Übergang Schule – Arbeitswelt“ tätig sind, zusammen geschlossen. Um allen Jugendlichen eine aussichtsreiche berufliche Perspektive zu eröffnen – so der Leitgedanke der gemeinsamen Erklärung – muss auf der lokalen Ebene bei der Gestaltung des Übergangs Verantwortung übernommen werden. Im Mittelpunkt des 1. Jahresforums standen die Gründe, Chancen und Schwierigkeiten lokaler Verantwortungsübernahme und kommunaler Koordinierung sowie Einblicke in die Praxis (schulischer) Berufsorientierung.

Weitere Informationen zum Inhalt und zur Bestellung dieser Publikation finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/datenbanksuche/index.php?id=1231>

## **Sozialforschungsstelle Dortmund: „Beiträge aus der Forschung“**

Einige der oben genannten Veröffentlichungen sowie weitere Publikationen zu aktuellen Themen der wissenschaftlichen Forschung finden Sie in unserer Reihe „Beiträge aus der Forschung“.

Informationen zur Bestellung sowie die jeweiligen PDF-Downloads finden Sie unter:

[http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/weisse\\_reihe/weisse\\_reihe.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/publikationen/weisse_reihe/weisse_reihe.php)

## **III. Veranstaltungen**

### **Ringveranstaltung: „Die alternde Gesellschaft - Herausforderung und Chancen“ vom 07. Dezember 2009 bis 12. Juli 2010**

Die Metropole Ruhr stellt eine paradigmatische Region des demografischen Wandels dar. Hier schrumpft die Bevölkerung stärker, altert schneller und wird kulturell und ethnisch „bunter“ als im Bundesdurchschnitt. Im Ruhrgebiet werden diese Wandlungsprozesse antizipiert und neue Lösungen, innovative Techniken und wegweisende Denkmodelle zur Bewältigung des demografischen Wandels entwickelt. Wissenschaft und Forschung leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Ziel der interdisziplinären Ringveranstaltung „Die alternde Gesellschaft – Herausforderungen und Chancen“, ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010, ist es insbesondere, aktuelle Forschungsergebnisse der Institute im Ruhrgebiet aufzugreifen und als übergreifendes Thema in der Region bekannt zu machen.

Die Sozialforschungsstelle Dortmund beteiligt sich an der Ringveranstaltung am 10. Mai 2009 mit dem Beitrag „Arbeitsmarkt und altersgerechte Arbeitsgestaltung“ von Prof. Dr. Jürgen Howaldt.

Programm und Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen.php?id=54>

### **Tagung: „Gesund arbeiten in Kleinunternehmen - Ein Thema für Kammern und Verbände?!“ am 18. Februar 2010**

Die Tagung soll aufzeigen, welche Bedeutung der Themenkreis "Arbeit – Beruf – Gesundheit" für die Mitgliederbetreuung von Verbänden und die Selbstverwaltung in den Kammern haben kann. Praxisbeispiele aus dreijähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit des BMBF-Projektes PräTrans werden vorgestellt. Sie veranschaulichen, wie sich Kammern und Verbände konkret für ein gesünderes Arbeiten ihrer Mitglieder und Mitgliedsunternehmen engagieren können. In Diskussionsrunden mit Vertreter/innen von Kammern und Verbänden werden strategische und sektorübergreifende Aspekte des Themas erörtert. Die Tagung findet im „Haus des Handwerks“ in Berlin statt.

Programm und Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen.php?id=57>

### **Experten-Workshop: „Universitäre und berufliche Bildung – Annäherung oder Entfernung?“ am 22. April 2010**

Die Sozialforschungsstelle Dortmund beteiligt sich als Mitveranstalter an einer Workshop-Reihe der IG Metall zur Akademisierung von Betrieben und Gesellschaft. Es geht dabei vor allem um die Zukunftsfähigkeit des beruflich-betrieblichen Bildungstyps, so wie er bisher im Dualen System beruflicher Bildung „produziert“ wird angesichts der Herausforderungen der Wissens-Gesellschaft.

Der nächste Experten-Workshop wird sich der Thematik „Universitäre und berufliche Bildung – Annäherung oder Entfernung?“ widmen. Er findet am 22. April 2010 in Frankfurt am Main statt.

Programm und Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungen.php?id=58>

## **Veranstaltungsrückschau: Auftaktveranstaltung des BMBF-Verbundprojekts DynAKlim**

Am 04. Dezember 2009 hat sich das Projekt DynAKlim im LVR-Industriemuseum in Oberhausen öffentlich vorgestellt und den mehr als 250 TeilnehmerInnen dieser Auftaktveranstaltung seine Arbeitsschwerpunkte und Ziele präsentiert. Im Zuge der Veranstaltung wurden die Auswirkungen und Herausforderungen des Klimawandels sowie die Notwendigkeit und konkreten Ansatzpunkte einer vorausschauenden und integrierten Anpassungsstrategie für die Emscher-Lippe Region aus Sicht der Wirtschaft, der Politik und der Wissenschaft eindrucksvoll dargestellt.

Die Veranstaltungsdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/dynaklim\\_auftakt.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/dynaklim_auftakt.php)

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?id=127>

## **Veranstaltungsrückschau: SAMF Jahrestagung 2009 – „Kapitalmarkt, Gütermarkt, Arbeitsmarkt – beißen den Letzten die Hunde?“**

Am 19. und 20. November 2009 lud die Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs) in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. und der Hans Böckler Stiftung zur SAMF-Jahrestagung ein. Die Tagung gab einen Überblick über den Stand der Auseinandersetzung der Arbeitsmarktforschung mit den aktuellen Krisenerscheinungen lieferte Impulse für entsprechende Aktivitäten in Forschung und Politik.

Die Veranstaltungsdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/samf\\_jahrestagung\\_2009.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/samf_jahrestagung_2009.php)

## **Veranstaltungsrückschau: windo e.V. – „Fachkräftemangel in der Wissenschaft – Erfolgsfaktor Familienfreundlichkeit“**

Mit der Veranstaltung „Fachkräftemangel in der Wissenschaft- Erfolgsfaktor Familienfreundlichkeit“ im TechnologieZentrumDortmund GmbH am 12. November 2009 hat die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftseinrichtungen in Dortmund windo e.V. gemeinsam mit dem Hochschulreferat der Stadt Dortmund auf die Bedeutung von Familienfreundlichkeit als Standortfaktor hingewiesen.

Die Veranstaltungsdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/windo2009.php>

## **Veranstaltungsrückschau: Erste Tagung des Förderschwerpunktes „Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements“**

Im Mittelpunkt der Ersten Tagung des Förderschwerpunktes „Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements“ im Programm „Arbeiten - Lernen - Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) stand die inhaltliche Arbeit der sechs Fokusgruppen und ihrer Verbundvorhaben. Es wurde Raum gegeben, erste Forschungsergebnisse in Workshops unter gemeinsamen Fragestellungen zu diskutieren und im Plenum vorzustellen sowie die Vernetzung der Forschungsgruppen aktiv befördert.

Die Veranstaltungsdokumentation sowie weitere Informationen finden Sie unter:

[http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/mantra\\_tagung\\_2009.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsarchiv/dokumentationen/mantra_tagung_2009.php)

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?id=113>

## Lehrveranstaltungen der Sozialforschungsstelle Dortmund

Die sfs bietet auch im Wintersemester 2009/2010 an der TU Dortmund mehrere Lehrveranstaltungen an. In unserer Veranstaltungsübersicht wurden inzwischen weitere Termine ergänzt.

Informationen zu den Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/lehre/lehre.php>

## Nachwuchstreffen mit Dr. phil. Erich Behrendt

Am 11. August 2009 fand in der Sozialforschungsstelle Dortmund ein Nachwuchstreffen mit Dr. phil. Erich Behrendt, dem 1. Vorsitzenden des BDS (Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen e.V.), statt. Zu diesen regelmäßigen Treffen der NachwuchswissenschaftlerInnen unseres Instituts werden ReferentInnen mit ganz unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Hintergründen eingeladen. Ziel ist es, dem wissenschaftlichen Nachwuchs interessante Einblicke in die unterschiedlichen Praxisbereiche sozialwissenschaftlicher Tätigkeiten zu bieten und ihm so neue Perspektiven für den weiteren beruflichen Lebensweg aufzuzeigen. Gleichzeitig sollen die Veranstaltungen für eine bessere Verknüpfung von Theorie und Praxis sorgen sowie die Vernetzung mit SozialwissenschaftlerInnen aus anderen Institutionen fördern.

Ein Beitrag zu diesem Nachwuchstreffen erschien im Newsletter des BDS in Ausgabe 8/2009 (Seite 48, Rubrik „Studium und Beruf“). Das PDF können Sie sich hier herunterladen:  
<http://www.bds-soz.de/content/view/168/197/>

## IV. Forschungs- und Beratungsprojekte

### Berufsintegrationsbericht Dortmund

Die sfs erstellt – in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber, dem Regionalen Bildungsbüro der Stadt Dortmund – ein fortschreibungsfähiges Konzept für einen lokalen Berufsintegrationsbericht und realisiert dieses Konzept in drei Berichten. In den Jahren 2009-2012 werden drei Berufsintegrationsberichte vorgelegt, die dazu beitragen sollen, eine Gesamtstruktur lokalen Übergangs-Managements zu suchen, die den besonderen Bedingungen und Bedürfnissen einer Großstadt mit einem sozio-ökonomischen und kulturellen Profil wie Dortmund angemessen ist.

Das Projektvorhaben verfolgt den ambitionierten Anspruch, einen neuen Typus von Informationen und Daten im Übergangsbereich zu generieren, die nicht nur verfeinert sind im Sinne einer Verknüpfung bislang nicht kompatibler (Ausbildungs-)Statistiken und unverbundener Datensätze. Es soll vielmehr substantiell zu qualitativen Verbesserungen bei der Gestaltung von Bildungsgängen beitragen.

Eine ausführliche Projektdokumentation finden Sie unter:  
<http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/projekte/projektsuche/projektsuche.php?Id=136>

### „Produktionsschule im Kreis Unna“ erhält „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2009“

„Übergänge unterstützen – Lernen im Lebenslauf fördern“, so lautete das Motto der Feierlichkeiten des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE), die am 30. November 2009 im Rheinischen LandesMuseum in Bonn stattfanden. Rund 120 Gäste feierten auf der Preisverleihung die Auszeichnung von drei bedeutsamen Projekten der Erwachsenenbildung, die gezeigt haben, wie Menschen im Übergang zwischen verschiedenen Bildungs-, Berufs- und Erwerbsphasen unterstützt werden können.

Bereits zum siebten Mal verlieh das DIE den „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ und erhielt im Voraus über 50 Bewerbungen. Zu den insgesamt drei Preisträgern gehörte auch ein Projekt der Sozialforschungsstelle Dortmund: Die „Produktionsschule im Kreis Unna“ sollte für junge Erwachsene durch reale Arbeitsaufträge neue Lernchancen aufzeigen, um so individuelle Berufs- und Lebensperspektiven zu ermöglichen. Das Modellprojekt wurde von den sfs-Mitarbeiterinnen Birgit Klein und Dr. Gertrud Kühnlein wissenschaftlich begleitet.

Die ausführliche Pressemitteilung sowie Informationen zur Publikation „Produktionsschule Unna“ finden Sie unter:  
[http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/presse/2009/pm\\_2009/2009\\_11\\_30.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/rubriken/aktuelles/presse/2009/pm_2009/2009_11_30.php)

## IV. Hinweise und Personalia

### Allgemeine Hinweise

- Die sfs:nachrichten erscheinen nur noch im PDF-Format.
- Sie können Ihr Newsletter-Abonnement selbst verwalten. Alle notwendigen Angaben und Einstellungen finden Sie unter dem folgenden Link: [www.sfs-dortmund.de/v2/cockpit/newsletter/anmelden.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/cockpit/newsletter/anmelden.php)
- Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie unter: [www.sfs-dortmund.de/v2/cockpit/newsletter/archiv.php](http://www.sfs-dortmund.de/v2/cockpit/newsletter/archiv.php)
- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise und Neuigkeiten auf unserer Website [www.sfs-dortmund.de](http://www.sfs-dortmund.de).

### Personalia

#### Redaktion

V.i.S.d.P.  
Dr. Gudrun Richter-Witzgall  
Sozialforschungsstelle Dortmund

Martin Wenzel  
Sozialforschungsstelle Dortmund